

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Dezember 1973



Bestellnummer: 310400 – 730212

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ...	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft
p = vorläufige Zahl	
r = berichtigte Zahl	
- = nichts vorhanden	
. = kein Nachweis vorhanden	
... = Angaben fallen später an	

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5
2. in Heft 1966/2
3. in Heft 1966/5.

Erschienen im Februar 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Hinweis: Ab Berichtsjahrgang 1974 beträgt der Einzelpreis für diese Veröffentlichung DM 3,-; der Jahresbezugspreis beträgt DM 32,-. Abonnements werden zum neuen Preis aufrechterhalten, wenn sie nicht innerhalb vier Wochen kündigt werden.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) stieg nach vorläufigem Berechnungsergebnis von November bis Dezember 1973 um 1,4 % auf einen Stand von 124,7 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit um 3,8 % höher als vor Jahresfrist. In den beiden vorangegangenen Monaten Oktober und November 1973 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat + 3,9 bzw. + 4,5 % betragen. Von November bis Dezember 1973 erhöhten sich besonders stark die Erzeugerpreise für Heu und Stroh (+ 9,5 %) sowie für Gemüse (+ 9,3 %). Die genannten Produkte wiesen mit + 11,4 % (Heu und Stroh) bzw. + 43,4 % (Gemüse) auch gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres neben Eiern (+ 43,4 %) und Schlachtgeflügel (+ 20,9 %) die stärksten Preissteigerungen auf.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft erhöhte sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von November bis Dezember 1973 um 2,2 %. Mit 138,3 (Wj. 1962/63 = 100) überstieg er den Stand vom Dezember 1972 um 10,5 %. In den Monaten Oktober und November 1973 war das entsprechende Vorjahresergebnis um + 10,4 bzw. + 9,6 % überschritten worden. Von November bis Dezember 1973 mußten vor allem für den Einkauf von Futtermitteln (+ 6,1 %) sowie von Brenn- und Treibstoffen (+ 4,8 %) höhere Preise bezahlt werden. Brenn- und Treibstoffe sind damit binnen Jahresfrist um 30,6 % und Futtermittel um 15,7 % teurer geworden. Die Unterhaltung von Maschinen und Geräten kostete 12,2 % mehr als ein Jahr davor.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) wies im November 1973 mit 107,4 (Fwj. 1962 = 100) einen (vorläufigen) Stand auf, der um 2,1 % höher als im Vormonat und um 13,3 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat lag. Von Oktober bis November 1973 betrug die durchschnittliche Verteuerung beim Stammholz + 1,7 %, beim Grubenholz + 7,4 %, beim Faserholz + 2,6 % und beim Brennholz + 4,5 %.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) stieg von November bis Dezember 1973 um 20,2 % (darunter Treibrosen + 24,2 %). Mit 120,2 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) wich der Index nur geringfügig (- 0,2 %) vom Vergleichsniveau im Dezember 1972 ab.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1972/73	1973					Veränderung Dez. 1973 gegenüber Dez. 1972 in Prozent	
			Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Dez. 1972	Nov. 1973
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	118,7	120,1	120,3	122,1p	123,0p	124,7p	+ 3,8	+ 1,4
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	118,4	118,8	119,6	120,9r	121,9r	123,8	+ 4,2	+ 1,6
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	119,3	121,0	122,1	124,2p	125,3p	126,9p	+ 4,9	+ 1,3
Pflanzliche Produkte	250,18	101,8	101,1	94,9	97,6r	97,3r	99,1	- 2,0	+ 1,8
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	179,75	98,4	98,4	94,2	99,2	99,3	100,6	+ 2,2	+ 1,3
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,6	87,7	84,7	85,9	86,6	88,4	+ 0,8	+ 2,1
Roggen	17,83	86,9	88,0	86,4	87,9	89,1	91,4	+ 3,9	+ 2,6
Weizen	49,31	85,1	86,7	84,1	85,4	86,1	87,7	+ 1,2	+ 1,9
Futtergerste	0,13	85,5	87,7	86,2	87,0	88,2	91,1	+ 3,9	+ 3,3
Braugerste	19,57	90,0	89,7	84,5	84,9	85,3	87,0	- 3,0	+ 2,0
Futterhafer	0,35	94,2	95,3	95,9	97,8	99,5	103,3	+ 8,4	+ 3,8
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	107,0	97,2	112,0	104,6	104,6	105,0	+ 8,0	+ 0,4
Hackfrüchte	75,93	109,7	109,8	101,5	112,6	111,8	112,3	+ 2,3	+ 0,4
Speisekartoffeln	40,74	124,2	124,4	108,0	128,8	127,3	128,2	+ 3,1	+ 0,7
Zuckerrüben	33,81	92,2	92,2	93,3	93,3	93,3	93,3	+ 1,2	-
Ölpflanzen	2,47	102,7	102,9	104,9	105,5	106,5	106,7	+ 3,7	+ 0,2
Heu und Stroh	3,03	118,5	121,1	112,8	121,1	123,9	135,7	+ 11,4	+ 9,5
Heu	2,16	128,6	133,0	124,1	133,5	133,5	145,7	+ 9,5	+ 9,1
Stroh	0,87	93,3	94,0	84,6	90,5	100,2	111,0	+ 18,1	+ 10,8
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	110,4	108,1	96,7	93,5r	92,4r	95,4	- 11,7	+ 3,2
Genußmittelpflanzen	9,83	81,2	82,0	73,1	62,8	57,8	58,2	- 29,0	+ 0,7
Tabak	2,21	136,1	136,1	54,8	41,5	35,0	35,6	- 46,3	+ 1,7
Hopfen	7,62	65,3	66,3	54,8	41,5	35,0	35,6	- 46,3	+ 1,7
Obst	25,97	124,3	139,2	103,2	105,3	104,1	105,6	- 24,1	+ 1,4
Gemüse	18,40	107,1	76,9	88,7	101,1	100,9	110,3	+ 43,4	+ 9,3
Weinmost	16,23	109,6	109,6	.	84,8	84,8	84,8	- 22,6	-
Tierische Produkte	749,82	124,3	126,4	128,8	130,2p	131,6p	133,3p	+ 5,5	+ 1,3
Schlachtvieh insgesamt	390,84	130,5	131,1	134,9	135,1	135,1	137,2	+ 4,7	+ 1,6
Groß-Schlachtvieh	381,49	131,7	132,3	135,9	136,0	136,1	138,2	+ 4,5	+ 1,5
Ochsen	5,63	156,3	157,2	140,3	140,8	146,3	146,0	- 7,1	- 0,2
Bullen	63,25	161,3	165,6	141,4	143,4	145,9	146,6	- 11,5	+ 0,5
Kühe	45,93	153,4	145,7	139,7	138,6	134,6	136,0	- 6,7	+ 1,0
Färsen	32,38	151,2	149,4	133,3	133,8	132,5	133,5	- 10,6	+ 0,8
Kälber	22,90	144,1	149,6	139,2	138,9	139,8	138,9	- 7,2	- 0,6
Schweine	209,49	113,0	114,2	133,3	133,1	133,4	136,7	+ 19,7	+ 2,5
Schafvieh	1,91	134,6	130,5	130,5	130,7	132,5	131,7	+ 0,9	- 0,6
Schlachtgeflügel	9,35	81,2	79,7	96,3	97,6	95,9	96,7	+ 20,9	+ 0,8
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	147,8	142,8	146,2	139,0	138,7	141,5	- 0,9	+ 2,0
Milch ³⁾	266,46	119,4	123,6	122,4	125,3p	126,2p	127,3p	+ 3,0	+ 0,9
Eier	46,89	79,0	88,7	99,1	110,5	126,6	127,2	+ 43,4	+ 0,5
Wolle	0,61	57,8	58,3	58,3	58,3	58,3	58,3	-	-

¹⁾ Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

²⁾ Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - ³⁾ Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Durch- schnitt ¹⁾ Gesamt- index 1972/73		1973					Veränderung Dez.1973 gegenüber Dez.1972 Nov.1973 in Prozent	
			1972 Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	128,2	129,8	130,0	131,9p	132,9p	134,7p	+ 3,8	+ 1,4
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	128,0	128,4	129,2	130,6r	131,6r	133,7	+ 4,1	+ 1,6
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	128,9	130,7	131,9	134,1p	135,3p	137,1p	+ 4,9	+ 1,3
Pflanzliche Produkte	250,18	110,1	109,4	102,7	105,6r	105,3r	107,2	- 2,0	+ 1,8
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	106,3	106,3	101,8	107,1	107,2	108,6	+ 2,2	+ 1,3
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	93,6	94,7	91,6	92,8	93,6	95,4	+ 0,7	+ 1,9
Roggen	17,83	93,9	95,0	93,3	95,0	96,3	98,7	+ 3,9	+ 2,5
Weizen	49,31	91,9	93,6	90,9	92,3	93,0	94,7	+ 1,2	+ 1,8
Futtergerste	0,13	92,4	94,8	93,1	94,0	95,3	98,4	+ 3,8	+ 3,3
Braugerste	19,57	97,2	96,9	91,2	91,7	92,1	93,9	- 3,1	+ 2,0
Futterhafer	0,35	101,8	102,9	103,5	105,6	107,4	111,6	+ 8,5	+ 3,9
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	115,6	105,0	121,0	113,0	113,0	113,4	+ 8,0	+ 0,4
Hackfrüchte	75,93	118,5	118,6	109,6	121,6	120,8	121,2	+ 2,2	+ 0,3
Speisekartoffeln	40,74	134,2	134,4	116,6	139,1	137,5	138,4	+ 3,0	+ 0,7
Zuckerrüben	33,81	99,6	99,6	100,7	100,7	100,7	100,7	+ 1,1	-
Ölpflanzen	2,47	110,8	111,1	113,3	113,9	115,0	115,2	+ 3,7	+ 0,2
Heu und Stroh	3,03	128,0	131,5	121,8	130,8	133,8	146,6	+ 11,5	+ 9,6
Heu	2,16	138,9	143,6	134,0	144,2	144,2	157,3	+ 9,5	+ 9,1
Stroh	0,87	100,7	101,6	91,4	97,7	108,1	119,9	+ 18,0	+ 10,9
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	120,0	117,5	105,2	101,6r	109,3r	103,7	- 11,7	+ 3,4
Genußmittelpflanzen	9,83	87,7	88,5	78,9	67,8	62,4	62,8	- 29,0	+ 0,6
Tabak	2,21	146,9	146,9	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	70,5	71,6	59,1	44,9	37,8	38,5	- 46,2	+ 1,9
Obst	25,97	134,2	150,3	111,4	113,7	112,4	114,1	- 24,1	+ 1,5
Gemüse	18,40	115,5	83,1	95,8	109,2	109,0	119,1	+ 43,3	+ 9,3
Weinmost	16,23	121,7	121,7	.	94,2	94,2	94,2	- 22,6	-
Tierische Produkte	749,82	134,3	136,5	139,1	140,6p	142,1p	143,9p	+ 5,4	+ 1,3
Schlachtvieh insgesamt	390,84	141,0	141,6	145,7	145,8	145,9	148,2	+ 4,7	+ 1,6
Groß-Schlachtvieh	381,49	142,3	143,0	146,7	146,8	146,9	149,3	+ 4,4	+ 1,6
Ochsen	5,63	168,8	169,8	151,6	152,1	158,0	157,7	- 7,1	- 0,2
Bullen	63,25	174,2	178,8	152,7	154,9	157,6	158,4	- 11,4	+ 0,5
Kühe	45,93	165,7	157,4	150,9	149,7	145,3	146,8	- 6,7	+ 1,0
Färsen	32,38	163,3	161,4	144,0	144,5	143,0	144,1	- 10,7	+ 0,8
Kälber	22,90	155,7	161,6	150,3	150,0	151,0	150,0	- 7,2	- 0,7
Schweine	209,49	122,1	123,4	144,0	143,7	144,0	147,6	+ 19,6	+ 2,5
Schafvieh	1,91	145,4	141,0	141,0	141,1	143,1	142,2	+ 0,9	- 0,6
Schlachtgeflügel	9,35	87,8	86,1	104,0	105,4	103,6	104,4	+ 21,0	+ 0,8
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	159,6	154,2	157,9	150,1	149,8	152,8	- 0,9	+ 2,0
Milch 3)	266,46	128,9	133,5	132,2	135,3p	136,3p	137,4p	+ 2,9	+ 0,8
Eier	46,89	85,3	95,7	107,0	119,3	136,6	137,3	+ 43,5	+ 0,5
Wolle	0,61	62,3	62,9	62,9	62,9	62,9	62,9	-	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsungleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1972/73	1972		1973		Veränderung Dez. 1973 gegenüber Dez. 1972 in Prozent	
			Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Nov. 1973	
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	91,5	120,4	91,4	100,0	120,2	- 0,2	+ 20,2
Schnittblumen	89,11	89,3	121,7	89,3	98,8	121,3	- 0,3	+ 22,8
Treibrosen	15,16	105,1	156,0	103,5	124,2	154,3	- 1,1	+ 24,2
Freilandrosen	0,80	101,4	-	111,3	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	84,7	142,1	-	-	133,6	- 6,0	-
Treibnelken	45,38	83,0	108,4	86,2	95,7	111,2	+ 2,6	+ 16,2
Chrysanthemen	6,63	96,0	108,0	94,5	93,5	102,5	- 5,1	+ 9,6
Asparagus sprengeri	7,98	95,7	94,2	93,0	91,8	96,6	+ 2,5	+ 5,2
Topfpflanzen	10,89	109,6	110,2	109,0	109,5	110,9	+ 0,6	+ 1,3
Hortensien	1,17	132,9	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	114,6	119,3	117,5	122,3	122,6	+ 2,8	+ 0,2
Azaleen	4,50	103,2	101,9	102,7	98,2	101,0	- 0,9	+ 2,9
Ficus decora	1,88	101,3	104,3	97,3	102,0	102,0	- 2,2	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten ¹⁾ Privat ²⁾ insges. forsten			Staatsforsten ⁴⁾				Veränderung Nov. 1973 gegenüber Nov. 1972 in Prozent		
		Durchschnitt ³⁾			1972		1973		Nov.	Nov. 1972 Okt. 1973	
		Forstwirtschaftsjahr			Nov.		Sept. Okt.				
		1973									
Rohholz insgesamt	1 000	104,3	108,6	101,3	94,8	102,8	105,2	107,4	+ 13,3	+ 2,1	
Stammholz	802,29	105,9	110,1	102,9	95,6	105,5	108,0	109,8	+ 14,9	+ 1,7	
Eiche B	69,10	138,4	129,5	144,6	102,8	140,3	155,8	143,1	+ 39,2	- 8,2	
Rotbuche A	4,32	102,1	97,8	105,1	101,4	105,6	104,2r	109,2	+ 7,7	+ 4,8	
Rotbuche B	87,12	105,2	118,5	96,9	97,4	102,7	101,7	105,5	+ 8,3	+ 3,7	
Fichte/Tanne B	519,22	104,1	111,3	99,1	95,1	103,7	107,1	109,4	+ 15,0	+ 2,1	
Kiefer B	122,53	97,9	94,2	100,4	93,3	98,9	93,9	99,1	+ 6,2	+ 5,5	
Grubenholz	40,48	81,8	86,6	78,5	76,5	74,8	76,9	82,6	+ 8,0	+ 7,4	
Fichte/Tanne	22,05	82,4	88,9	77,8	74,4	74,5	77,3	84,6	+ 13,7	+ 9,4	
Kiefer	18,43	80,9	83,2	79,3	79,4	75,3	76,3	79,8	+ 0,5	+ 4,6	
Faserholz	88,23	95,3	102,0	90,6r	86,2	83,9	89,2	91,5	+ 6,1	+ 2,6	
Rotbuche	24,47	139,7	167,4	120,5	116,3	119,4	120,7	119,0	+ 2,3	- 1,4	
Fichte/Tanne	63,76	82,3	86,8	79,1	77,5	73,6	80,1	83,5	+ 7,7	+ 4,2	
Brennholz	69,00	111,3	114,5	109,1	105,9	111,3	108,3	113,2	+ 6,9	+ 4,5	
Laubbrennholz	55,88	108,4	109,3	107,8	106,0	109,6	108,9	113,9	+ 7,5	+ 4,6	
Nadelbrennholz	13,12	119,0	124,9	114,9	105,4	117,0	106,0	110,7	+ 5,0	+ 4,4	

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.- 4) Ohne Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1973	1972			1973			Veränderung Nov. 1973 gegenüber Nov. 1972 in Prozent	
		Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov. 1972	Okt. 1973	
Nadelholz	114,7	107,3	124,4	125,7	126,8	127,9	+ 19,2	+ 0,9	
Laubholz	113,4	103,7	125,3	124,7	125,1	126,2	+ 21,7	+ 0,9	

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ WJ. 1972/73	1972				Veränderung Dez. 1973 gegenüber Dez. 1972 in Prozent	
			Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Dez. 1972	Nov. 1973
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,8	130,0	98,7	108,0	129,8	- 0,2	+ 20,2
Schnittblumen	89,11	96,4	131,4	96,4	106,7	131,0	- 0,3	+ 22,8
Treibrosen	15,16	113,5	168,5	111,8	134,1	166,6	- 1,1	+ 24,2
Freilandrosen	0,80	109,5	-	120,2	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	91,5	153,5	-	-	144,3	- 6,0	-
Treibnelken	45,38	89,6	117,1	93,1	103,4	120,1	+ 2,6	+ 16,2
Chrysanthemen	6,63	103,7	116,6	102,1	101,0	110,7	+ 5,1	+ 9,6
Asparagus sprengeri	7,98	103,4	101,7	100,4	99,1	104,3	+ 2,6	+ 5,2
Topfpflanzen	10,89	118,4	119,0	117,7	118,3	119,8	+ 0,7	+ 1,3
Hortensien	1,17	143,5	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	123,8	128,8	126,9	132,1	132,4	+ 2,8	+ 0,2
Azaleen	4,50	111,5	110,1	110,9	106,1	109,1	- 0,9	+ 2,8
Ficus decora	1,88	109,4	112,6	105,1	110,2	110,2	- 2,1	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten ¹⁾ Privat ²⁾ insges. 4) forsten ²⁾			Staatsforsten ⁴⁾			Veränderung Nov. 1973 gegenüber Nov. 1972 in Prozent	
		Durchschnitt ³⁾ Forstwirtschaftsjahr 1973			1972 Nov.	1973 Sept.	1973 Okt.	Nov.	Nov. 1972 Okt. 1973
Rohholz insgesamt	1 000	107,4	111,9	104,3	97,6	105,9	108,4	110,6	+ 13,3 + 2,0
Stammholz	802,29	109,1	113,4	106,0	98,5	108,7	111,2	113,1	+ 14,8 + 1,7
Eiche B	69,10	142,6	133,4	148,9	105,9	144,5	160,5	147,4	+ 39,2 - 8,2
Rotbuche A	4,32	105,2	100,7	108,3	104,4	108,8	107,3r	112,5	+ 7,8 + 4,8
Rotbuche B	87,12	108,4	122,1	98,8	100,3	105,8	104,8	108,7	+ 8,4 + 3,7
Fichte/Tanne B	519,22	107,2	114,6	102,1	98,0	106,8	110,3	112,7	+ 15,0 + 2,2
Kiefer B	122,53	100,8	97,0	103,4	96,1	101,9	96,7	102,1	+ 6,2 + 5,6
Grubenholz	40,48	84,3	89,2	80,9r	78,8	77,0	79,2	85,1	+ 8,0 + 7,4
Fichte/Tanne	22,05	84,9	91,6	80,1	76,6	76,7	79,6	87,1	+ 13,7 + 9,4
Kiefer	18,43	83,3	85,7	81,7	81,8	77,6	78,6	82,2	+ 0,5 + 4,6
Faserholz	88,23	98,2	105,1	93,3	88,8	86,4	91,9	94,2	+ 6,1 + 2,5
Rotbuche	24,47	143,9	172,4	124,1	119,8	123,0	124,3	122,6	+ 2,3 - 1,4
Fichte/Tanne	63,76	84,8	89,4	81,5	79,8	75,8	82,5	86,0	+ 7,8 + 4,2
Brennholz	69,00	114,6	117,9	112,4	109,1	114,6	111,5	116,6	+ 6,9 + 4,6
Laubbrennholz	55,88	111,7 ^{a)}	112,6	111,0	109,2	112,9	112,2	117,3	+ 7,4 + 4,5
Nadelbrennholz	13,12	122,6	128,6	118,3	108,6	120,5	109,2	114,0	+ 5,0 + 4,4

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. - a) Berichtete Zahl für FWJ. 1972: 114,6.

Preisemaßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1973	1972			1973			Veränderung Nov. 1973 gegenüber Nov. 1972 in Prozent	
		Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov.	Nov. 1972 Okt. 1973	
Nadelholz	127,3	119,1	138,1	139,5	140,7	142,0	+ 19,2	+ 0,9	
Laubholz	125,9	115,1	139,1	138,4	138,9	140,1	+ 21,7	+ 0,9	

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973 WJD	1972		1973		VERÄNDERUNG DEZ. 1973 GEGENÜBER NOV. 1973 IN PROZENT
			DEZ.	NOV.	DEZ.	NOV.	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	127,3	125,2	135,3	138,3	+10,5	+ 2,2
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	140,2	137,9	149,0	152,3	+10,4	+ 2,2
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	123,6	121,2	131,1	134,9	+11,3	+ 2,9
HANDELSDÜNGER	108,23	105,3	104,0	108,4	109,4	+ 5,2	+ 0,9
EINWÄHRSTOFFDÜNGER	88,96	105,6	104,3	109,3	110,3	+ 5,8	+ 0,9
KALKAMMONSALPETER 26 VH N	38,34	97,2	95,3	97,6	98,4	+ 3,3	+ 0,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	108,1	106,3	115,5	116,7	+ 9,8	+ 1,0
KALIDUENGESALZ 50 VH K20	21,71	113,4	113,9	117,8	119,2	+ 4,7	+ 1,2
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	157,2	154,0	163,5	162,3	+ 5,4	- 0,7
MEHRWÄHRSTOFFDÜNGER	19,27	103,7	102,3	104,3	105,4	+ 3,0	+ 1,1
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	99,9	98,0	99,8	100,9	+ 3,0	+ 1,1
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	5,20	111,3	111,3	114,0	115,2	+ 3,5	+ 1,1
NP-DÜNGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	111,3	109,1	111,1	112,1	+ 2,7	+ 0,9
FUTTERMITTEL	280,25	115,2	112,6	122,8	130,3	+15,7	+ 6,1
FUTTERGETREIDE	12,89	89,7	88,8	88,6	91,0	+ 2,5	+ 2,7
FUTTERGERSTE	9,50	88,7	87,6	87,8	90,4	+ 3,2	+ 3,0
FUTTERMAIS	3,39	92,5	92,0	90,9	92,6	+ 0,7	+ 1,9
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	98,7	96,4	98,1	105,4	+ 9,3	+ 7,4
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	141,4	130,9	141,7	163,8	+25,1	+15,6
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	164,4	168,9	183,6	194,8	+15,3	+ 6,1
FISCHMEHL	8,82	162,1	167,4	193,3	234,9	+40,3	+21,5
MAGERMILCH	29,18	165,1	169,3	180,7	182,7	+ 7,9	+ 1,1
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	102,7	99,9	110,6	115,3	+15,4	+ 4,2
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	106,1	103,6	112,9	120,2	+16,0	+ 6,5
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	99,7	97,7	105,3	109,6	+12,2	+ 4,1
LEGEMEHL	75,32	103,2	99,7	113,7	117,2	+17,6	+ 3,1
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	98,5	98,4	99,7	100,9	+ 2,5	+ 1,2
BIERTREBER	10,18	100,3	99,7	101,9	102,5	+ 2,8	+ 0,6
TAPIOKAMEHL	3,39	93,0	94,5	93,2	95,9	+ 1,5	+ 2,9
SAATGUT	20,49	123,0	111,9	118,6	118,6	+ 6,0	-
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	99,0	98,8	102,7	102,7	+ 3,9	-
HACKFRÜCHTE	12,17	140,0	120,5	130,3	130,3	+ 8,1	-
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	144,9	120,7	133,1	133,1	+10,3	-
KARTOFFELN , MITTELSPELTE UND SPELTE	4,33	132,0	114,5	122,6	122,6	+ 7,1	-
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	136,5	137,1	136,5	136,5	- 0,4	-
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	147,5	142,1	147,5	147,5	+ 3,8	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	94,1	102,4	94,7	94,7	- 7,5	-
ROTKLEE	0,69	91,3	94,6	91,5	91,5	- 3,3	-
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	97,2	111,1	98,2	98,2	-11,6	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	146,8	142,4	137,6	140,3	- 1,5	+ 2,0
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	150,5	152,7	137,1	139,7	- 8,5	+ 1,9
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	138,6	119,4	137,6	140,3	+17,5	+ 2,0
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	150,1	147,9	157,1	163,3	+10,4	+ 3,9
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	93,9	93,6	94,2	94,2	+ 0,6	-
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	119,2	115,2	119,2	119,2	-	-
FUNGIZIDE	2,99	95,8	95,3	97,3	97,3	+ 2,1	-
INSEKTIZIDE	3,87	99,6	99,6	99,6	99,6	-	-
HERBIZIDE	2,04	79,8	79,3	79,3	79,3	-	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	88,3	88,3	88,3	88,3	-	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. ST)	61,07	111,3	109,3	136,3	142,8	+30,6	+ 4,8
KOHLE	4,41	148,0	148,4	163,2	163,9	+10,4	+ 0,4
STEINKOHLE	1,70	139,9	142,3	151,2	151,4	+ 6,4	+ 0,1
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	153,0	152,2	170,8	171,7	+12,8	+ 0,5
TREIBSTOFFE	21,17	93,9	92,1	150,0	167,5	+81,9	+11,7
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	90,8	88,6	165,9	189,5	+113,9	+14,2
BENZIN	6,78	100,6	99,6	116,2	120,9	+21,4	+ 4,0
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	117,9	117,3	125,5	126,7	+ 8,0	+ 1,0
ELEKTRISCHER STROM	25,11	119,3	116,1 ²	124,4	124,8	+ 7,5	+ 0,3

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973 WJD	1972 DEZ.	1973 NOV.	VERÄNDERUNG DEZ. 1973 GEGENÜBER DEZ. 1972 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	138,7	136,5	147,4 150,7	+10,4 + 2,2
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	152,7	150,3	162,3 166,0	+10,4 + 2,3
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	133,8	131,3	141,9 146,1	+11,3 + 3,0
HANDELSDÜNGER	108,23	116,9	115,4	120,3 121,5	+ 5,3 + 1,0
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	117,3	115,8	121,3 122,4	+ 5,7 + 0,9
KALKAMMONIUMSÄPETER 26 VH N	38,34	107,9	105,7	108,3 109,2	+ 3,3 + 0,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	27,21	120,0	118,0	128,3 129,6	+ 9,8 + 1,0
KALIDUENGESALZ 50 VH K2O	21,71	125,9	126,4	130,8 132,3	+ 4,7 + 1,1
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	174,5	171,0	181,4 180,2	+ 5,4 - 0,7
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	115,0	113,5	115,8 117,1	+ 3,2 + 1,1
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K2O	12,89	110,8	108,8	110,8 112,0	+ 2,9 + 1,1
PK- DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K2O	5,20	123,5	123,5	126,5 127,9	+ 3,6 + 1,1
NP- DÜNGER 20 VH N, 20 VH P205	1,18	123,6	121,1	123,3 124,5	+ 2,8 + 1,0
FUTTERMITTEL	280,25	121,6	118,9	129,6 137,5	+15,6 + 6,1
FUTTERGETREIDE	12,89	94,7	93,6	93,5 96,0	+ 2,6 + 2,7
FUTTERGERSTE	9,50	93,6	92,4	92,7 95,4	+ 3,2 + 2,9
FUTTERMAIS	3,39	97,6	97,1	95,9 97,7	+ 0,6 + 1,9
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	104,1	101,7	103,5 111,2	+ 9,3 + 7,4
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	149,2	138,1	149,5 172,8	+25,1 +15,6
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	173,5	178,2	193,7 205,6	+15,4 + 6,1
FISCHMEHL	8,82	171,0	176,6	203,9 247,8	+40,3 +21,5
MAGERMILCH	29,18	174,2	178,7	190,6 192,8	+ 7,9 + 1,2
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	108,3	105,4	116,7 121,6	+15,4 + 4,2
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	112,0	109,3	119,1 126,8	+16,0 + 6,5
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	105,2	103,1	111,1 115,6	+12,1 + 4,1
LEGENEHL	75,32	108,9	105,2	119,9 123,6	+17,5 + 3,1
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	105,2	105,1	106,5 107,8	+ 2,6 + 1,2
BIERTREBER	10,18	105,8	105,2	107,5 108,2	+ 2,9 + 0,7
TAPIOKAMEHL	3,39	103,3	104,9	103,4 106,4	+ 1,4 + 2,9
SAATGUT	20,49	129,8	118,1	125,1 125,1	+ 5,9 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	104,5	104,3	108,4 108,4	+ 3,9 -
HACKFRÜCHTE	12,17	147,7	127,1	137,4 137,4	+ 8,1 -
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	152,9	127,3	140,4 140,4	+10,3 +
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	139,3	120,8	129,3 129,3	+ 7,0 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	144,0	144,7	144,0 144,0	- 0,5 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	155,6	149,9	155,6 155,6	+ 3,8 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	99,3	108,0	99,9 99,9	- 7,5 -
ROTKLEE	0,69	96,3	99,8	96,5 96,5	- 3,3 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	102,6	117,2	103,6 103,6	-11,6 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	154,9	150,2	145,2 148,1	- 1,4 + 2,0
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	158,8	161,1	144,6 147,4	- 8,5 + 1,9
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	146,2	126,0	145,2 148,0	+17,5 + 1,9
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	158,3	156,0	165,8 172,3	+10,4 + 3,9
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	104,2	103,9	104,6 104,6	+ 0,7 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	132,3	132,3	132,3 132,3	- -
FUNGIZIDE	2,99	108,4	105,8	108,0 108,0	+ 2,1 -
INSEKTIZIDE	3,87	110,6	110,6	110,6 110,6	- -
HERBIZIDE	2,04	88,6	88,0	88,0 88,0	- -
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1 98,1	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. ST)	61,07	123,6	121,4	151,3 158,4	+30,5 + 4,7
KOHLE	4,41	164,2	164,7	181,3 181,9	+10,4 + 0,3
STEINKOHLE	1,70	155,3	158,0	167,9 168,1	+ 6,4 + 0,1
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	169,8	168,9	189,7 190,6	+12,8 + 0,5
TREIBSTOFFE	21,17	104,2	102,3	166,5 185,9	+81,7 +11,7
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	100,7	98,4	184,1 210,3	+113,7 +14,2
BENZIN	6,78	111,6	110,6	129,0 134,2	+21,3 + 4,0
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	130,9	130,2	139,4 140,6	+ 8,0 + 0,9
ELEKTRISCHER STROM	25,11	132,5	128,9	138,1 138,5	+ 7,4 + 0,3

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973 WJO	1972		1973		VERÄNDERUNG DEZ. 1973 GEGENÜBER DEZ. NOV. 1972 1973 IN PROZENT
			DEZ.	NOV.	DEZ.	NOV.	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	126,8	125,7	134,1	134,7	+ 7,2	+ 0,4
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	155,7	153,0	163,9	163,9	+ 6,5	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	144,4	141,4	157,6	158,7	+12,2	+ 0,7
REPARATUREN	61,07	163,3	158,9	179,6	180,0	+13,3	+ 0,2
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	162,2	157,3	178,0	178,4	+13,4	+ 0,2
AN MASCHINEN UND GERAETEN FÜR							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	182,0	177,1	199,9	200,3	+13,1	+ 0,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	160,6	156,8	175,3	175,8	+12,1	+ 0,3
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	163,4	159,4	180,6	180,9	+13,5	+ 0,2
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	147,9	145,3	160,4	161,0	+10,8	+ 0,4
WARTUNG	24,43	114,3	113,7	119,2	121,5	+ 6,9	+ 1,9
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	125,5	123,2	139,7	141,5	+14,9	+ 1,3
BINDEGARN	10,12	88,8	85,7	107,8	111,3	+29,9	+ 3,2
HANDHÄCKE	3,49	142,0	140,6	149,7	150,2	+ 6,8	+ 0,3
DÜNGGABEL	3,49	178,3	176,2	193,6	194,3	+10,3	+ 0,4
MAEHMESSERKLINGE	3,48	146,2	144,7	155,0	155,4	+ 7,4	+ 0,3
DRAHTSTIFTE	0,70	145,3	142,8	164,5	165,6	+16,0	+ 0,7
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	117,9	117,3	124,1	124,5	+ 6,1	+ 0,3
STACHELDRAHT	0,70	138,7	136,6	152,5	153,7	+12,5	+ 0,8
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,1	152,7	165,6	165,9	+ 8,6	+ 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	139,8	138,8	149,4	149,8	+ 7,9	+ 0,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	156,6	154,8	165,2	165,2	+ 6,7	-
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	132,4	131,8	142,5	143,0	+ 8,5	+ 0,4
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	132,7	132,7	135,5	136,3	+ 2,7	+ 0,6
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,7	132,8	151,4	151,4	+14,0	-
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	132,0	131,0	147,0	147,4	+12,5	+ 0,3
FÜR BODENBEARBEITUNG	7,67	148,1	147,0	162,8	162,8	+10,7	-
SCHLEPPERANBAUFLUG	4,68	155,0	153,9	169,6	169,6	+10,2	-
ACKEREGGE	2,99	137,4	136,2	152,2	152,2	+11,7	-
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	156,1	154,7	167,7	167,9	+ 8,5	+ 0,1
VIelfachgerät für Kartoffelanbau	4,28	156,5	155,6	169,2	169,6	+ 9,0	+ 0,2
DRILLMASCHINE	2,10	155,2	152,8	164,5	164,5	+ 7,7	-
FÜR DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	127,6	125,7	139,0	139,6	+11,1	+ 0,4
STÄLLUNGSTREUER	8,48	125,0	123,0	137,5	137,5	+11,8	-
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	141,7	138,5	150,7	153,9	+11,1	+ 2,1
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	122,0	118,7	132,1	133,7	+12,6	+ 1,2
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELENANTRIEB	2,98	130,1	130,0	140,6	140,6	+ 8,2	-
FÜR ERNTEBERGUNG	36,03	130,2	130,1	149,9	150,0	+15,3	+ 0,1
ANBAUMAEHWERK	2,10	144,0	142,3	157,4	156,5	+10,0	- 0,6
RECHENDER	8,49	135,0	136,3	153,3	153,3	+12,5	-
FELDHÄCKSLER	2,10	123,7	124,6	138,1	138,1	+10,8	-
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOPFRODER	1,70	139,7	137,4	146,2	150,7	+ 9,7	+ 3,1
MAEHDRÜSCHER	13,16	128,2	126,8	155,0	155,0	+22,2	-
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	136,7	136,9	148,3	148,3	+ 8,3	-
PICK- UP- PRESSE	5,09	117,0	118,3	135,0	135,0	+14,1	-
FÜR FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	148,8	147,8	160,6	161,1	+ 9,0	+ 0,3
SCHROTUEHLE	1,29	147,6	146,7	157,4	158,8	+ 8,2	+ 0,9
FUTTERDAEMPFER	0,81	153,0	153,0	165,0	165,0	+ 7,8	-
GEBÄUSEHÄCKSLER	1,29	152,6	151,2	168,6	168,6	+11,5	-
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	131,6	130,7	136,8	136,8	+ 4,7	-
FÜR FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	121,5	119,4	134,1	135,0	+13,1	+ 0,7
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	127,7	126,7	133,4	133,4	+ 5,3	-
GREIFERAUFZUG FÜR HEU UND GETREIDE	2,99	137,1	134,8	147,3	147,5	+ 9,4	+ 0,1
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	125,0	124,4	137,1	137,1	+10,2	-
ACKERWAGEN	7,19	112,5	110,0	128,2	129,8	+18,0	+ 1,2
FÜR MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	119,4	118,0	128,9	128,9	+ 9,2	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	125,7	126,3	135,1	135,1	+ 7,0	-

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1972/ 1973	1972	1973	VERÄNDERUNG DEZ. 1973 GEGENÜBER DEZ. 1972 IN PROZENT	
		WJD	DEZ.	NOV. DEZ.	DEZ. 1972	NOV. 1973
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	138,2	137,0	146,1	146,8	+ 7,2 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDED NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	172,8	170,8	181,9	181,9	+ 6,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	160,3	156,9	175,0	176,2	+12,3 + 0,7
REPARATUREN	61,07	181,3	176,4	199,4	199,8	+13,3 + 0,2
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	180,1	174,7	197,6	198,0	+13,3 + 0,2
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	202,0	196,6	221,9	222,3	+13,1 + 0,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	178,2	174,0	194,6	195,1	+12,1 + 0,3
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	181,3	176,9	200,4	200,8	+13,5 + 0,2
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	164,2	161,3	178,1	178,8	+10,8 + 0,4
WARTUNG	24,43	126,9	126,2	132,3	134,9	+ 6,9 + 2,0
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	139,3	136,7	155,1	157,0	+14,9 + 1,2
BINDEGARN	10,12	98,6	95,1	119,7	123,5	+29,9 + 3,2
HANDHÄCKE	3,49	157,6	156,0	164,2	166,7	+ 6,9 + 0,3
DÜNGGABEL	3,49	198,0	195,6	214,9	215,7	+10,3 + 0,4
MAEHMESSERKLINGE	3,48	162,3	160,7	172,1	172,6	+ 7,4 + 0,3
DRAHTSTIFTE	0,70	161,4	158,5	182,7	183,9	+16,0 + 0,7
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	130,9	130,3	137,8	138,2	+ 6,1 + 0,3
STACHELDRAHT	0,70	154,0	151,6	169,3	170,6	+12,5 + 0,8
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	173,3	169,5	183,9	184,1	+ 8,6 + 0,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,88	155,2	154,1	165,9	166,3	+ 7,9 + 0,2
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	173,8	171,9	183,4	183,4	+ 6,7 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	147,0	144,3	158,2	158,7	+ 8,5 + 0,3
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	147,4	147,3	158,4	151,3	+ 2,7 + 0,6
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	150,6	147,4	168,8	168,8	+14,0 -
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	144,5	143,5	163,2	163,6	+12,4 + 0,2
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	164,4	163,2	180,7	180,7	+10,7 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	172,0	170,9	188,2	188,2	+10,1 -
ACKEREGGE	2,99	152,4	151,2	169,0	169,0	+11,8 -
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	173,2	171,7	186,1	186,4	+ 8,6 + 0,2
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	173,8	172,7	187,8	188,3	+ 9,8 + 0,3
DRILLMASCHINE	2,10	172,2	169,0	182,6	182,6	+ 7,7 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	141,6	139,6	154,3	154,9	+11,8 + 0,4
STÄLLDÜNGSTREUER	8,48	138,7	136,6	152,6	152,6	+11,7 -
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	157,2	153,8	167,3	170,9	+11,1 + 2,2
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	135,4	131,8	144,7	148,5	+12,7 + 1,2
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	144,5	144,3	156,1	156,1	+ 8,2 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	144,6	144,4	164,4	166,5	+15,3 + 0,1
ANBAUMAEMERK	2,10	159,9	158,0	174,7	173,7	+ 9,9 - 0,6
RECHWENDER	8,49	149,8	151,3	170,2	170,2	+12,5 -
FELDHÄCKSLER	2,10	137,3	138,4	153,2	153,2	+10,7 -
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	155,0	152,5	162,2	167,2	+ 9,6 + 3,1
MAEHDRÄSCHER	13,16	142,4	140,8	172,0	172,0	+22,2 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	151,7	152,0	164,6	164,6	+ 8,5 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	129,9	131,4	149,9	149,9	+14,1 -
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	165,1	164,1	178,2	178,7	+ 8,9 + 0,3
SCHROTTHUEHLE	1,29	163,9	162,8	174,7	176,2	+ 8,2 + 0,9
FUTTERDAEMPFER	0,81	149,8	149,8	183,1	183,1	+ 7,8 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	169,4	167,8	187,1	187,1	+11,5 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	146,1	145,1	151,9	151,9	+ 4,7 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	134,8	132,5	148,8	149,8	+13,1 + 0,7
FOERDERGEBLÄSE	2,10	141,7	140,6	148,1	148,1	+ 5,3 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	152,2	149,6	163,5	163,7	+ 9,4 + 0,1
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	138,8	138,1	152,2	152,2	+10,2 -
ACKERWAGEN	7,19	124,9	122,0	142,3	144,0	+18,0 + 1,2
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	132,5	131,0	143,1	143,1	+ 9,2 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	139,5	140,2	150,0	150,0	+ 7,0 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Dez.	Nov.	Dez.
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	345,9 ^a)	350,0	350,0	360,0
		Köln	1 000 kg	334,7 ^a)	.	357,5	367,5
		Frankfurt	1 000 kg	347,5 ^a)	357,5	357,5	371,3
		Stuttgart	1 000 kg	351,1 ^a)	340,0	350,0	355,0
		München	1 000 kg	348,2 ^a)	348,0	356,5	365,0
		Nürnberg	1 000 kg	344,6 ^a)	347,5	352,0	357,0
Roggen		Hannover	1 000 kg	375,4 ^a)	380,0	377,5	385,0
		Köln	1 000 kg	375,1 ^a)	375,0	377,5	379,0
		Frankfurt	1 000 kg	361,0 ^a)	363,9	366,3	373,8
		Stuttgart	1 000 kg	364,5 ^a)	365,0	360,0	365,0
		München	1 000 kg	356,0 ^a)	365,0	366,5	369,8
		Nürnberg	1 000 kg	357,6 ^a)	360,0	359,0	363,5
Weizen		Hannover	1 000 kg	341,3 ^a)	350,0	340,0	360,0
		Köln	1 000 kg	325,1 ^a)	321,2	337,5	345,0
		Frankfurt	1 000 kg	319,9 ^a)	320,0	318,8	333,8
		Stuttgart	1 000 kg	323,0 ^a)	310,0	330,0	335,0
		München	1 000 kg	315,0 ^a)	320,0	310,0	325,0
		Nürnberg	1 000 kg	300,6 ^a)	302,5	.	.
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	311,0 ^a)	345,0	342,5	360,0
		Köln	1 000 kg	316,1 ^a)	325,0	340,0	347,5
		Frankfurt	1 000 kg	305,2 ^a)	291,3	327,5	332,5
		Stuttgart	1 000 kg	312,5	310,0	335,0	340,0
		München	1 000 kg	319,0 ^a)	330,0	347,5	355,0
		Nürnberg	1 000 kg	319,0 ^a)	325,0	332,5	340,0
Futterhafer		Kiel	100 kg	8,60 ^a)	.	19,24	18,28
		Hannover	100 kg	13,05 ^a)	20,13	17,50	17,63
		Köln	100 kg	.	.	18,25	18,00
		Frankfurt	100 kg	14,88 ^a)	15,50	18,73	18,50
		Karlsruhe	100 kg	13,61 ^a)	18,00	18,00	18,00
		München	100 kg	11,72	13,51	14,75	15,25
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Nürnberg	100 kg	13,62	13,50	16,34	17,80
		Bayern	50 kg	830,98 ^a)	805,29	400,00	405,71
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Hamburg	100 kg	324,1 ^a)	341,2	322,1	325,6
		Hannover	100 kg	318,2 ^a)	.	338,8	.
		Köln	100 kg	340,0	370,9	333,5	337,3
		Frankfurt	100 kg	.	.	301,7	306,7
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	348,9 ^a)	383,8	338,0	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	354,2	394,5	349,5	349,6
		Hannover	100 kg	359,7	407,5	349,6	355,8
		Köln	100 kg	370,0	410,0	361,4	367,9
		Frankfurt	100 kg	374,9	403,1	357,3	356,9
		Mannheim	100 kg	382,2	409,2	361,9	365,7
		München	100 kg	368,4	393,8	352,4	350,5
Ochsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	261,9	259,8	236,0	240,5
		Hannover	100 kg	256,3	253,2	230,3	232,9
		Köln	100 kg	271,7	272,4	249,3	253,0
		Frankfurt	100 kg	265,3	266,6	240,7	243,9
		Mannheim	100 kg	267,1	256,1	243,9	245,9
		München	100 kg	283,7	279,3	262,1	261,5
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	306,7	322,8	281,5	288,4
		Hannover	100 kg	298,2	312,2	281,5	286,8
		Köln	100 kg	320,3	335,4	289,6	296,5
		Frankfurt	100 kg	325,4	331,7	296,1	293,9
		Mannheim	100 kg	324,4	341,7	303,4	306,5
		München	100 kg	338,6	364,3	312,5	312,5
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	306,7	322,8	281,5	288,4
		Hannover	100 kg	298,2	312,2	281,5	286,8
		Köln	100 kg	320,3	335,4	289,6	296,5
		Frankfurt	100 kg	325,4	331,7	296,1	293,9
		Mannheim	100 kg	324,4	341,7	303,4	306,5
		München	100 kg	338,6	364,3	312,5	312,5
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	306,7	322,8	281,5	288,4
		Hannover	100 kg	298,2	312,2	281,5	286,8
		Köln	100 kg	320,3	335,4	289,6	296,5
		Frankfurt	100 kg	325,4	331,7	296,1	293,9
		Mannheim	100 kg	324,4	341,7	303,4	306,5
		München	100 kg	338,6	364,3	312,5	312,5

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
 DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Dez.	Nov.	Dez.
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	456,2	498,1	.	.
Marktpreise	Markort	Hannover	100 kg	443,3 ^{a)}	.	.	.
		Köln	100 kg	478,1 ^{a)}	.	.	.
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	495,0 ^{a)}	546,0	.	.
		Mannheim	100 kg	511,3	537,3	516,0	523,8
		München	100 kg	500,8	523,4	506,1	509,8
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	253,1	278,8	322,9	332,2
		Hannover	100 kg	260,5	287,0	339,1	344,1
		Köln	100 kg	275,5	304,3	347,5	356,4
		Frankfurt	100 kg	275,3	303,7	351,0	359,6
		Mannheim	100 kg	284,6	318,0	367,6	376,1
		München	100 kg	260,3	283,7	328,4	345,8
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	298,0	304,0	277,1	277,7
		Köln	100 kg	337,4	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	334,0	329,5	370,0	361,2
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	41,77	43,64	44,55p	44,92p ^{b)}
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	10,33	12,05	18,72	18,83
		Ndsa.	100 St	10,63	12,79	18,72	18,75
		NrhW.	100 St	11,02	12,43	17,88	19,32
		Stuttgart	100 St	10,54	12,50	17,50	19,00
		Bayern	100 St	11,55	13,56	18,83r	18,82
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	12,75	15,55	20,68	20,80
		Hamburg	100 St	11,89	13,84	20,67	20,42
		Ndsa.	100 St	12,64	14,85	20,79	21,08
		NrhW.	100 St	12,35	13,67	19,67	20,92
		Stuttgart	100 St	13,91	16,00	21,00	22,50
		Bayern	100 St	13,15	15,20	21,34r	21,32
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,51	3,54	1,81	1,73
schwarze		NrhW.	1 kg	2,46	3,37	1,82	1,85
rote		Hessen	1 kg	2,61	3,88	1,88	1,95
rote		BaWü.	1 kg	2,78	3,98	2,31	2,30
rote		Bayern	1 kg	2,71	3,92	2,27p	...
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,32	3,32	1,45	1,44
schwarze		NrhW.	1 kg	2,27	3,40	1,45	1,51
rote		Hessen	1 kg	2,66	4,00	1,78	1,89
rote		BaWü.	1 kg	2,75	4,27	2,11	2,09
rote		Bayern	1 kg	2,70	4,13	2,03p	...
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,25	3,14	1,53	1,57
schwarze		NrhW.	1 kg	2,26	3,29	1,54	1,60
rote		Hessen	1 kg	2,81	4,10	1,77	1,87
rote		BaWü.	1 kg	2,91	4,28	2,12	2,13
rote		Bayern	1 kg	2,90	4,34	2,15p	...
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	3,73	4,90	.	2,75
schwarze		NrhW.	1 kg	3,93	4,95	2,44	2,44
rote		Hessen	1 kg	4,49	4,90	4,51	4,80
rote		BaWü.	1 kg	5,05	6,02	5,27	5,43
rote		Bayern	1 kg	5,02	6,03	5,27	...

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-
 grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Sept. DM 43,21

1. Erzeugerpreise
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	Okt.	1973 Nov.	Dez.
Obst und Gemüse Handelsklasse I Erzeugermarktpreise ¹⁾							
Obst	ab Erzeuger- markt						
Äpfel		Bundesgebiet	100 Kg	.	60,28	55,71	56,22
Birnen		Bundesgebiet	100 Kg	.	61,71	67,95	75,04
Gemüse							
	ab Erzeuger- markt						
Weißkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	21,64	20,38	25,51
Wirsingkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	31,71	32,78	41,29
Rotkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	21,71	20,46	25,81
Blumenkohl		Bundesgebiet	100 St	.	92,21	89,39	110,13
Möhren		Bundesgebiet	100 Kg	.	29,36	28,86	32,59
Kopfsalat, Freiland-		Bundesgebiet	100 St	.	26,93	23,57	.
Spinat		Bundesgebiet	100 Kg	.	66,93	91,28	120,84
Sellerie		Bundesgebiet	100 Kg	.	66,29	61,01	67,87
Porree		Bundesgebiet	100 Kg	.	71,28	74,64	100,87
Zwiebeln		Bundesgebiet	100 Kg	.	36,32	51,24	64,64
Kopfsalat, Unterglas-		Bundesgebiet	100 St	.	45,15	36,14	34,40
Rosenkohl		Bundesgebiet	100 Kg	.	132,94	121,20	118,16
Tomaten, Freiland-		Bundesgebiet	100 Kg	.	87,41	70,08	.
Salatgurken, Unterglas-		Bundesgebiet	100 Kg	.	132,20	147,33	.
Tomaten, Unterglas-		Bundesgebiet	100 Kg	.	124,49	106,95	.
Rote Beete		Bundesgebiet	100 Kg	.	26,20	23,96	23,66

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1972					1973								
	D	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Hering	0,57	0,48	0,54	0,61	0,71	0,75	0,77	0,71	0,65	0,63	0,59	0,53	0,46	0,54
Kabeljau	0,89	1,03	1,07	1,18	1,29	1,25	1,25	1,15	1,22	1,02	1,06	1,03	1,13	1,36
Seelachs	0,81	0,76	0,98	1,14	1,05	1,09	0,93	0,87	1,00	0,83	0,81	0,85	0,83	1,14
Rotbarsch	1,25	1,12	1,22	1,44	1,46	1,61	1,59	1,43	1,52	1,40	1,31	1,35	1,35	1,34

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973	
				D	Nov.	Okt.	Nov.
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B							
unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	66,49 73,44	65,56 73,25	67,61 73,91	65,41 77,02
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	56,17 56,17	58,30 58,30	64,15 64,15	66,96 66,96
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	68,65 68,65	69,94 69,94	77,38 77,38	78,69 78,69
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	80,06 80,06	81,47 81,47	88,85 88,85	84,24 84,24
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	82,76 92,99	80,17 93,19	84,24 88,83	80,00 96,04
Nadel-Stammholz B							
entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	75,50	77,18	80,58	83,21
		Rhld.-Pfalz	1 fm	88,11	86,13	91,26	94,60
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	97,39 97,39	95,19 95,19	91,15 91,15	107,34 107,34
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen	1 fm	89,14	91,27	94,82	96,16
		Rhld.-Pfalz	1 fm	107,85	99,99	108,69	112,45
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	112,23 112,23	112,05 112,05	109,25 109,25	122,59 122,59
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	97,90 97,90	97,72 97,72	103,43 ^{a)} 103,43 ^{a)}	106,45 ^{a)} 106,45 ^{a)}
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	109,97 109,97	109,73 109,73	116,95 ^{a)} 116,95 ^{a)}	119,83 ^{a)} 119,83 ^{a)}
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 3)	1 fm 1 fm 1 fm	96,55 102,93 102,93	95,81 102,00 102,00	109,52 118,73 118,73	111,09 120,90 120,90
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	110,40	109,83	125,79	127,65
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern 3)	1 fm 1 fm	117,81 117,81	116,86 116,86	136,86 136,86	137,94 137,94
Grubenlangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	48,60	47,30	49,26	61,54
		Rhld.-Pfalz	1 fm	52,80	48,97	55,71	58,58
	gerückt	Bayern 4)	1 fm	54,53	52,15	55,73	56,45
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	...	...	...	...
		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	40,20	37,19	42,00	.
		Rhld.-Pfalz	1 fm	49,00 ^{b)}	48,39	45,07	52,38
	gerückt	Bayern 4)	1 fm	44,46	41,87	49,87	.
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	...	...	...	...
		Rhld.-Pfalz	1 fm	...	...	...	...
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A			1 rm	46,27 ^{b)}	.	46,70	.
Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	42,25 ^{b)}	.	42,64	.
Klasse C			1 rm	36,21 ^{b)}	.	36,55	.
Klasse A			1 rm	50,62	50,51	49,65	50,07
Klasse B	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	46,22	46,11	45,33	45,72
Klasse C			1 rm	39,62	39,53	38,86	39,19
Buchenscheitholz für Hausbrand							
unentrindet							
	ungerückt	Hessen	1 rm	.	23,13	23,38	.
		Rhld.-Pfalz	1 rm	26,51	26,86	24,82	25,97
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	.	.	.	.

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Ohne Güteklassenausscheidung. - 4) Stärkeklasse 1 a/1 b. - a) Mischpreis aus Windwurf und Normaleinschlag. - b) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		
			15. Nov.	15. Dez.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.
Futtermittel¹⁾							
Futtergetreide							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	19,02	19,34	19,24	19,38	19,95
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,93	20,32	20,09	20,24	21,05
lose oder in Leinensäcken	Niedersachsen	50 kg	19,62	20,08	19,61	19,65	20,78
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,85	20,23	19,42	19,81	20,30
	Hessen	50 kg	18,68	18,68	18,65	18,85	18,90
	Rheinland-Pfalz	50 kg	16,89	17,70	17,66	17,79	17,94
	Baden-Württemberg	50 kg	19,40	19,60	20,13	20,30	20,76
	Bayern	50 kg	18,35	18,56	18,77	18,83	19,25
Futtermais							
lose oder in Leinensäcken	Bundesgebiet	50 kg	22,71	22,96	23,19	22,73	23,15
	Schleswig-Holstein	50 kg	21,49	21,67	22,46	21,46	22,70
	Niedersachsen	50 kg	22,79	23,18	23,39	23,47	24,20
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,49	23,79	23,65	23,05	23,58
	Hessen	50 kg	24,04	24,22	23,92	23,32	23,52
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,80	23,75	25,95	25,30	25,50
	Baden-Württemberg	50 kg	22,01	22,26	22,78	22,45	22,90
	Bayern	50 kg	22,31	22,55	22,33	21,68	21,69
Kleie							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	15,11	15,86	16,11	16,14	17,34
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	15,78	17,18	16,27	16,53	19,42
	Niedersachsen	50 kg	15,63	17,10	16,34	16,66	18,42
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,05	16,67	16,67	16,64	18,51
	Hessen	50 kg	14,75	15,50	15,40	15,30	16,60
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,75	15,04	15,80	15,90	16,72
	Baden-Württemberg	50 kg	14,36	14,89	15,61	15,52	16,70
	Bayern	50 kg	14,64	14,99	16,12	15,99	16,10
Ölkuchen oder- schrot							
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	27,19	30,16	35,05	32,73	37,81
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	26,88	30,82	35,55	30,80	37,25
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	27,22	33,38	30,62	31,19	36,24
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	26,73	30,23	37,96	33,15	42,20
	Hessen	50 kg	26,90	26,20	35,33	31,40	34,40
	Rheinland-Pfalz	50 kg	27,30	29,84	34,29	33,64	39,83
	Baden-Württemberg	50 kg	27,61	29,76	37,29	35,63	42,20
	Bayern	50 kg	27,32	28,82	35,84	32,83	36,84
Tierische Futtermittel							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	60,37	61,13	65,69	70,53	85,34
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	66,10	62,00	57,80	59,82	91,23
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	55,13	55,21	55,65	67,66	85,01
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	59,90	64,44	66,79	77,59	90,24
	Hessen	50 kg	68,54	68,54	78,19	79,41	94,93
	Rheinland-Pfalz	50 kg	72,34	72,54	68,71	77,69	85,97
	Baden-Württemberg	50 kg	62,84	62,89	70,98	70,98	75,90
	Bayern	50 kg	56,85	58,10	68,14	67,59	83,84
Magermilch							
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	8,40	8,47	8,97	9,05	9,16
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	9,09	8,59	10,23	10,20p	10,30p
	Niedersachsen	100 l	8,50	8,75	9,15	9,15	9,55
	Nordrhein-Westf.	100 l	8,75	8,75	9,96	10,00	10,00
	Hessen	100 l	8,50	8,50	8,35	8,35	8,45
	Rheinland-Pfalz	100 l	-	-	-	-	-
	Baden-Württemberg	100 l	7,87	7,87	8,85	8,85	8,85
	Bayern	100 l	8,42	8,42	8,80	8,80	8,80p
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,65	23,10	25,72	25,19	26,82
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,01	23,35	22,49	23,06	26,49
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,22	23,69	24,33	24,45	26,45
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,87	23,20	24,14	24,29	26,43
	Hessen	50 kg	21,54	22,50	25,70	25,10	26,28
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,00	22,55	25,96	25,00	26,70
	Baden-Württemberg	50 kg	21,90	22,97	26,83	25,99	27,01
	Bayern	50 kg	22,35	22,91	27,75	26,39	27,43
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,89	24,60	26,85	26,53	27,58
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,43	23,77	24,72	24,70	25,97
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,99	23,92	25,76	25,89	26,67
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,61	24,51	25,63	25,28	26,59
	Hessen	50 kg	24,40	24,90	28,20	27,75	29,15
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,23	24,58	26,80	27,28	28,18
	Baden-Württemberg	50 kg	24,82	25,28	28,69	27,73	28,93
	Bayern	50 kg	24,40	24,95	27,55	27,00	27,94
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	25,36	25,96	30,08	29,62	30,50
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,84	25,45	26,42	26,07	27,57
	Niedersachsen	50 kg	24,68	25,47	29,49	29,33	30,87
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,17	25,72	29,75	28,48	29,44
	Hessen	50 kg	25,46	25,90	29,60	29,20	30,50
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,15	25,38	30,20	29,88	30,48
	Baden-Württemberg	50 kg	26,18	26,61	30,96	30,49	31,07
	Bayern	50 kg	25,98	26,40	31,24	30,89	31,22

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973		15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.
			15. Nov.	15. Dez.	15. Nov.	15. Dez.			
noch: Futtermittel									
Sonstige Futtermittel									
Biertreber, naß									
	Bundesgebiet	50 kg	2,23	2,23	2,27	2,28	2,29		
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,47	2,51	2,46	2,46	2,59		
	Niedersachsen	50 kg	2,24	2,22	2,27	2,28	2,31		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,41	2,42	2,52	2,52	2,52		
	Hessen	50 kg	2,44	2,44	2,43	2,43	2,43		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,40	2,40	2,45	2,45	2,45		
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,98	2,11	2,12	2,12		
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11		
Tapiokamehl									
Stärke: mind. 65 vH									
	Bundesgebiet	50 kg	19,27	19,92	19,62	19,70	20,27		
	Schleswig-Holstein	50 kg	18,53	19,44	17,09	17,45	18,13		
	Niedersachsen	50 kg	19,10	20,32	17,36	17,70	18,62		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,76	19,04	17,49	17,49	18,28		
	Hessen	50 kg	20,00	20,20	20,62	20,62	21,03		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	19,05	19,34	21,48	21,48	21,67		
	Baden-Württemberg	50 kg	19,90	20,39	21,60	21,60	.		
	Bayern	50 kg	19,92	20,03	21,30	21,25	21,81		
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾									
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)									
	Markttort:								
	Lingen	1 Stück	1934,00	1985,00	1757,00	1738,00	1700,00		
	Oldenburg	1 Stück	1997,00	1933,00	1849,00	1834,00	1832,00		
	Verden/Aller	1 Stück	.	.	1819,00	1756,00	1895,00		
	Osnabrück	1 Stück	1962,00	1942,00	1910,00	1939,00	2000,00		
	Hamm	1 Stück	1975,00	1900,00	1688,00	1738,00	1775,00		
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2458,00	.	2067,00	2287,00	2236,00		
	Niederbayern b)	1 Stück	2070,00	2142,00	1973,00	1960,00	2064,00		
Ferkel, 6-8 Wochen									
	Kalkar	1 Stück	59,63	62,20	71,98	66,78	70,60		
	Düsseldorf	1 Stück	66,00	68,25	86,00	81,00	83,50		
	Cloppenburg	1 Stück	48,00	53,75	67,00	64,00	69,20		
	Lehrte	1 Stück	45,67	52,50	.	.	.		
	Hamm	1 Stück	57,50	61,50	77,00	72,00	75,00		
	Schwäbisch Hall	1 Stück	67,62	69,26	87,04	83,57	82,60		
	Nördlingen	1 Stück	72,25	72,20	86,94	82,56	80,95		
Arbeitspferde									
	Klasse I	1 Stück	.	.	.	1800,00	1900,00		
	Klasse II	1 Stück	1394,00	1425,00	1550,00	1625,00	1663,00		
	Klasse II	1 Stück	1569,00	1663,00	1800,00	1850,00	1875,00		
	Klasse I	1 Stück	1450,00	1450,00	1450,00	1500,00	1600,00		
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom									
Treibstoffe									
Dieselkraftstoff ³⁾									
Cetanzahl 48-54									
	Bundesgebiet	100 l	17,40	17,91	28,49	33,38	38,02		
	Schleswig-Holstein	100 l	15,66	15,66	26,65	30,10	31,40		
	Niedersachsen	100 l	17,22	17,83	29,13	33,95	36,69		
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,65	17,33	27,41	33,45	37,28		
	Hessen	100 l	17,82	17,47	28,00	32,15	36,29		
	Rheinland-Pfalz	100 l	16,51	17,06	28,10	32,68	41,20		
	Baden-Württemberg	100 l	19,34	19,87	29,88	33,71	35,75		
	Bayern	100 l	17,50	18,18	28,53	34,05	41,82		
Benzin, Marken- ⁴⁾									
Oktanzahl ca. 91									
	Bundesgebiet	100 l	55,60	56,37	64,74	65,80	68,45		
	Schleswig-Holstein	100 l	53,96	55,04	65,32	66,94	68,02		
	Niedersachsen	100 l	53,78	54,05a)	63,60	63,69a)	67,03		
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,68	56,58	64,50	65,50	68,29		
	Hessen	100 l	55,50	57,12	64,14	66,40	68,65		
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,50	56,94	63,96	66,13a)	68,47		
	Baden-Württemberg	100 l	57,03	57,57	65,41	67,21	69,01		
	Bayern	100 l	56,67	57,39a)	65,59	66,31	69,37		
Elektr. Strom									
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾									
	Bundesgebiet	100 kWh	18,73	18,73r	20,05	20,07	20,12		
	Schleswig-Holstein	100 kWh	16,57	16,57	17,85	17,85	17,85		
	Niedersachsen	100 kWh	16,26	16,26	17,49	17,49	17,49		
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	17,90	17,90r	17,90	17,90	17,90		
	Hessen	100 kWh	18,30	18,30	19,20	19,20	19,20		
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	18,15	18,15	19,34	19,62	20,28		
	Baden-Württemberg	100 kWh	19,78	19,78	21,03	21,03	21,03		
	Bayern	100 kWh	21,28	21,28	23,50	23,50	23,50		
Schmieröle und -fette									
Schleppermotorenöl, HD-Qualität									
	Bundesgebiet	1 l	5,47	5,46	5,75	5,77	5,84		
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C									
	Bundesgebiet	1 kg	3,56	3,59	3,93	3,98	4,05		

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1972		1973			
			15.Nov.	15.Dez.	15.Okt.	15.Nov.	15.Dez.	
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)								
Techn. Hilfsmaterialien								
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	6,11	6,12	6,45	6,50	6,51	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,73	5,73	6,01	6,01	6,01	
	Niedersachsen	1 Stück	5,69	5,69	6,13	6,14	6,16	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,56	5,56	5,69	5,74	5,75	
	Hessen	1 Stück	7,42	7,42	7,56	7,62	7,63	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,87	6,87	7,43	7,43	7,44	
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,21	7,22	7,74	7,75	7,81	
	Bayern	1 Stück	5,71	5,74	6,00	6,12	6,13	
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	8,64	8,68	9,43	9,51	9,54	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	9,03	9,03	9,94	9,94	10,00	
	Niedersachsen	1 Stück	8,67	8,67	9,45	9,54	9,57	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	8,42	8,42	8,70	8,78	8,80	
	Hessen	1 Stück	9,56	9,56	10,16	10,49	10,49	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,43	8,43	9,54	9,54	9,54	
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,88	8,88	9,74	9,81	9,91	
	Bayern	1 Stück	8,34	8,47	9,30	9,35	9,36	
Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,73	0,73	0,78	0,79	0,79	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,72	0,72	0,77	0,77	0,77	
	Niedersachsen	1 Stück	0,92	0,92	0,98	1,00	1,00	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,85	0,85	0,93	0,95	0,97	
	Hessen	1 Stück	0,70	0,71	0,74	0,74	0,75	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,79	0,79	0,85	0,86	0,86	
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,61	0,61	0,64	0,64	0,65	
	Bayern	1 Stück	0,59	0,59	0,62	0,62	0,62	
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,63	1,65	1,89	1,90	1,92	
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,98	1,98	2,28	2,28	2,30	
	Niedersachsen	1 kg	1,69	1,69	1,93	1,95	1,97	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,66	1,68	1,92	1,93	1,93	
	Hessen	1 kg	1,76	1,76	1,97	1,98	1,98	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,69	1,69	2,05	2,06	2,08	
	Baden-Württemberg	1 kg	1,60	1,62	1,84	1,85	1,86	
	Bayern	1 kg	1,47	1,49	1,71	1,72	1,74	
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,69	11,71	12,34	12,39	12,43	
	Schleswig-Holstein	1 m	11,25	11,25	11,31	11,31	11,31	
	Niedersachsen	1 m	10,54	10,54	11,26	11,37	11,39	
	Nordrhein-Westf.	1 m	12,26	12,26	12,93	12,95	12,95	
	Hessen	1 m	12,71	12,71	13,31	13,31	13,48	
	Rheinland-Pfalz	1 m	12,71	12,71	13,76	13,76	13,76	
	Baden-Württemberg	1 m	11,42	11,39	11,91	11,96	12,05	
	Bayern	1 m	11,99	12,09	12,73	12,78	12,82	
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,45	1,45	1,61	1,62	1,64	
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,09	1,09	1,21	1,22	1,24	
	Niedersachsen	1 kg	1,24	1,25	1,36	1,41	1,41	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,34	1,34	1,45	1,46	1,46	
	Hessen	1 kg	1,89	1,89	2,15	2,15	2,17	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,64	1,64	1,86	1,86	1,87	
	Baden-Württemberg	1 kg	1,65	1,65	1,81	1,82	1,83	
	Bayern	1 kg	1,50	1,50	1,66	1,68	1,70	
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	182,70	182,88	196,84	198,13	198,42	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	222,85	222,85	242,14	242,20	242,20	
	Niedersachsen	1 Stück	190,61	190,61	204,38	205,83	205,83	
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	177,96	178,13	195,60	198,36	198,60	
	Hessen	1 Stück	171,18	171,98	180,96	180,96	181,71	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	182,67	182,67	198,75	198,75	198,75	
	Baden-Württemberg	1 Stück	169,58	169,58	179,81	180,75	180,88	
	Bayern	1 Stück	178,38	178,88	192,48	194,06	194,69	
Handelsdünger 7)								
Einnährstoffdünger								
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	98,04	99,04	100,62	101,46	102,27	
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	68,73	68,80	74,27	74,60	75,33	
Kalidüngesalz, 50% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	36,04	36,22	36,42	37,42	37,84	
Branntkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	10,74	10,61	11,27	11,26	11,19	
Mehrnährstoffdünger								
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,34	31,61	31,86	32,18	32,54	
PK-Dünger, 18% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,53	24,78	24,95	25,36	25,63	
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	100 kg Ware	32,41	32,67	32,91	33,27	33,58	

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn.Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaften gezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtgrundlage. - b) Einzugsgebiet.